



Bozen, 07.08.2018

 Bearbeitet von:
 Rudolf Meraner
 Tel. 0471 417220
 Rudolf.Meraner@provinz.bz.it

 An die Direktionen
 der Grundschul-, Schulsprengel,
 Mittel-, Ober- und Berufsschulen
 sowie der gleichgestellten und
 anerkannten Schulen

 Zur Kenntnis: An die Lehrpersonen
 aller Schulstufen

Mitteilung

Freie Stellen in der Pädagogischen Abteilung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor, sehr geehrte Lehrperson,

der Pädagogischen Abteilung ist es ein großes Anliegen, Entwicklungen im schulischen Bereich zu unterstützen. Mit dieser Mitteilung werden deshalb frei werdende oder neue Stellen in der Pädagogischen Abteilung für das kommende Schuljahr bekanntgegeben. Dabei handelt es sich um folgende Stellen:

Arbeitsbereich	Schulstufe	Art der Freistellung	Arbeitsplatz
Beratung, Begleitung und Unterstützung Italienisch und Mehrsprachigkeit	GS, MS, OS, BS	1 Stelle zu 100%	Bruneck

Die Stellen sind für das Schuljahr 2018/19 ausgeschrieben. Die Pädagogische Abteilung behält sich vor, die Stelle auch nicht zu besetzen. Die Angaben zum Prozentsatz der Freistellung und zur Schulstufe sind als Orientierung zu sehen.

1. Allgemeine Regelungen

Die Freistellung erfolgt als Projektbegleiter aufgrund des Art. 31 des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen vom 23.04.2003. Im Einvernehmen kann diese Freistellung auch in eine einjährige Freistellung laut Art. 30 des Landeskollektivvertrages in geltender Fassung umgewandelt werden.

Die Dienstzeit umfasst laut derzeit gültigem Kollektivvertrag bei einer vollen Freistellung vom Unterricht 38 Wochenstunden. Bei einer Teilfreistellung wird der Umrechnungskoeffizient im Verhältnis 1 : 1,9 für die Mittel- und Oberschullehrpersonen bzw. 1,73 für die Klassenlehrpersonen der Grundschule angewandt. Die Dokumentation über die Arbeitszeit erfolgt mittels Stempelung.

Der Dienstsitz wird für die Dauer des Projektauftrages an die Pädagogische Abteilung oder an ein Pädagogisches Beratungszentrum verlegt.

Überstunden für jene Personen, welche einen Auftrag bis 30.06. haben, werden nicht vergütet, sondern als Zeitausgleich in der unterrichtsfreien Zeit verrechnet.

Für die Außendienstvergütung gelten die gleichen Bedingungen wie für das Lehrpersonal.

2. Antrag und Auswahlverfahren

Zulassungsvoraussetzungen: In der Regel sind Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag zugelassen, welche die notwendige Qualifikation für die ausgeschriebene Stelle nachweisen können:

- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung



- Mitarbeit in pädagogischen oder didaktischen Projekten
- spezifische Ausbildungen

Bei der Besetzung der Stelle haben Lehrpersonen Vorrang, die in Sprachprojekten zum Italienisch-Unterricht bzw. zur Mehrsprachigkeit tätig waren und dies im eigenen Unterricht umgesetzt haben,

Anforderungsprofil für die ausgeschriebenen Stellen:

- Beratungskompetenz
- hohe soziale Kompetenz, Arbeit mit Gruppen
- Bereitschaft, laufende Initiativen im Rahmen von Gesamtkonzepten weiterzuentwickeln, Vorhaben zu organisieren und deren Durchführung zu begleiten und zu evaluieren
- Erfahrung in der Lehrerfortbildung/Erwachsenenbildung und Bereitschaft, Fortbildungen selbst durchzuführen
- fachliche und methodische Kompetenzen und Erfahrungen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorie und Praxis

Unterstützung und Ressourcen für die Einarbeitungszeit und berufliche Weiterentwicklung:

- angemessene Einarbeitungsphase und dabei Unterstützung durch eine/n Tutor/in
- Unterstützung bei der eigenen Professionalisierung durch Besuch von Fortbildungsveranstaltungen
- Durchführung von Hospitationen und Inanspruchnahme von Supervision
- Rückhalt durch ein erfahrenes und motiviertes Team
- individuelles und vernetzendes Arbeiten im Einklang mit den Zielvereinbarungen

Bewerberinnen und Bewerber richten ein Schreiben an den Direktor der Pädagogischen Abteilung, in dem sie darlegen, warum sie die Stelle anstreben und annehmen, für die Stelle geeignet zu sein. Sie legen einen Lebenslauf bei, sowie weitere Dokumente oder Selbsterklärungen, die dienlich sind, ihre Kompetenzen nachzuweisen. Sie geben weiters an, bei welchen Projekten und Vorhaben des Pädagogischen Instituts, des Bereichs Innovation und Beratung oder anderer Organisationseinheiten des Bildungsbereiches sie mitgearbeitet und Erfahrungen gesammelt haben. Sie legen eine Stellungnahme der Schulführungskraft bei (Anlage).

Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen und dem Anforderungsprofil entsprechen, werden zu einem Gespräch eingeladen.

3. Termine und Anträge

Die Anträge sind bis zum

13. August 2018

an die Pädagogische Abteilung, Amba-Alagi-Straße 10 (pa@provinz.bz.it) zu richten, möglichst in digitaler Form vom Lasis-Postfach der Lehrperson aus.

Da die Stelle erst kurzfristig verfügbar wurde und aufgrund der anstehenden Stellenwahlen, kann keine länger Antragsfrist gewährt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Rudolf Meraner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: RUDOLF MERANER

Steuernummer / codice fiscale: IT:MRNRLF55C26A332G

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 31f05e

unterzeichnet am / sottoscritto il: 07.08.2018

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 07.08.2018 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 07.08.2018